

Untersuchungen zum Einfluss von Medien auf den Tabak- und Alkoholkonsum von Kindern und Jugendlichen

Matthis Morgenstern^{1*}

¹ IFT-Nord Institut für Therapie- und Gesundheitsforschung, Kiel

* Corresponding author, email: morgenstern@ift-nord.de

© 2023 Matthis Morgenstern; licensee Infinite Science Publishing

This is an Open Access abstract distributed under the terms of the Creative Commons Attribution License, which permits unrestricted use, distribution, and reproduction in any medium, provided the original work is properly cited (<http://creativecommons.org/licenses/by/4.0>).

Hintergrund und Fragestellung

Der Konsum von Tabak und Alkohol gehört zu den bedeutendsten vermeidbaren Gesundheitsrisiken unserer Zeit. Es handelt sich bei beidem um erlernte Verhaltensweisen, die in der Regel erstmalig im Jugendalter auftreten. Der Beginn des Konsums ist vornehmlich durch die soziale und materielle Umwelt bestimmt und Medien stellen einen bedeutenden Umweltfaktor dar.

Methoden

In einer Serie von Analysen konnte gezeigt werden, dass sowohl der Kontakt mit direkter Werbung für Tabak und Alkohol als auch der Kontakt mit filmisch dargestelltem Gebrauch von Tabak und Alkohol bedeutende Einflussfaktoren des Tabak- und Alkoholkonsums bei Jugendlichen sind.

Ergebnisse

Im Rahmen des Vortrags werden neuere Arbeiten vorgestellt, die sich mit der Verbreitung von medialen Darstellungen des Tabak- und Alkoholkonsums in Netflix-Filmen, Streamingserien und Musikvideos beschäftigen und es werden neue Herausforderungen für den Schutz von Kindern und Jugendlichen skizziert.

Diskussion und Schlussfolgerung

Zusammenfassend wird festgestellt, dass die Erkenntnisse aus den empirischen Studien bislang nicht in politisches Handeln umgesetzt wurden und auch keine Verringerung der Exposition zu verzeichnen ist.

OFFENLEGUNG VON INTERESSENSKONFLIKTEN SOWIE FÖRDERUNGEN

Interessenskonflikte: Ich und die Koautorinnen und Koautoren erklären, dass während der letzten 3 Jahre keine wirtschaftlichen Vorteile oder persönlichen Verbindungen bestanden, die die Arbeit zum eingereichten Abstract beeinflusst haben könnten.

Erklärung zur Finanzierung: Ministerium für Justiz und Gesundheit des Landes Schleswig-Holstein